



Michael Braungart

Cradle to Cradle® – Innovation, Qualität und gutes Design

Cradle to Cradle® ist ein Designkonzept, das in den 1990er Jahren von Prof. Dr. Michael Braungart, William McDonough und EPEA Internationale Umweltforschung entwickelt wurde.

Die Idee: Cradle to Cradle® steht für Innovation, Qualität und gutes Design. Übersetzt heißt es „Von der Wiege zur Wiege“ und beschreibt die sichere und potentiell unendliche Nutzung von Materialien in Kreisläufen.



Das Konzept: Cradle to Cradle® ist ein Designkonzept, das die Natur zum Vorbild hat. Alle Produkte werden nach dem Prinzip einer idealen Kreislaufwirtschaft konzipiert. Damit unterscheidet sich Cradle to Cradle® von herkömmlichem Recycling und dem Konzept der Öko-Effizienz. Das Cradle to Cradle®-Designkonzept ist ökoeffektiv und geht über die konventionellen Instrumente und Ansätze hinaus, welche in erster Linie negative Einflüsse der Menschen auf die Umwelt abbilden. Es berücksichtigt gleichermaßen ökonomische, ökologische und soziale Aspekte und folgt damit in seinen Grundsätzen der Triple Top Line.

Die zwei Sphären: Beim Cradle to Cradle®-Designkonzept werden die biologische und die technische Sphäre unterschieden. In der Biosphäre zirkulieren Verbrauchsgüter, die nach ihrem Gebrauch in diesen zurückgeführt werden können. Sie werden zu Kompost oder anderen Nährstoffen, aus denen neue Produkte entstehen. In der Technosphäre zirkulieren Gebrauchsgüter. Produkte werden bereits im Designprozess als Ressourcen für die nächste Nutzungsphase betrachtet. Ma-

terialien, Rohstoffe und Wertstoffe gehen nicht verloren, können nach ihrem Gebrauch verlustfrei zurückgewonnen werden und im Idealfall beliebig oft wiederverwertet werden.

Die Vorteile: Cradle to Cradle® bietet Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produkte nicht mehr zu verkaufen, sondern lediglich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Nach ihrem Gebrauch kehren die Materialien zum Produzenten zurück und bleiben somit dem Kreislaufsystem erhalten. Unternehmen werden so unabhängiger von Preisschwankungen an den Rohstoffmärkten, zudem wird die Wirtschaftlichkeit im gesamten Wertschöpfungszyklus verbessert.

EPEA Internationale Umweltforschung GmbH: Cradle to Cradle wird durch das Beratungs- und Forschungsinstitut EPEA (Environmental Protection Encouragement Agency) umgesetzt. EPEA wurde 1987 von Prof. Dr. Michael Braungart gegründet und besteht seit 1994 als EPEA Internationale Umweltforschung GmbH in Hamburg. EPEA ist international tätig, arbeitet mit Akteuren und Unternehmen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zusammen, um die Einführung von zirkulären Prozessen zu unterstützen. Kernkompetenzen in den Bereichen Chemie, Biologie und Umweltwissenschaften in Verbindung mit Erfahrungen in Produktoptimierung, Produktentwicklung, sowie die Bewertung von Materialien ermöglichen den Blick weit über klassische Grenzen hinaus. Die wissenschaftliche Basis ist das Cradle to Cradle-Designkonzept. Die Ziele sind Innovation, Qualität und gutes Design, wobei die Qualität und der Nutzwert von Materialien, Produkten und Dienstleistungen durch öko-effektives Design optimiert werden.

Univ.-Prof. Dr. Michael BRAUNGART, Geschäftsführer von EPEA Internationale Umweltforschung GmbH, Mitbegründer und wissenschaftlicher Leiter McDonough Braungart Design Chemistry (MBDC) in Charlottesville, Virginia (USA), und wissenschaftlicher Leiter des Hamburger Umweltinstituts e.V. (HUI), Leiter des Cradle to Cradle-Lehrstuhls für Innovation und Qualität an der Rotterdam School of Management der Erasmus Universität, Niederlande und Professor der Leuphana Universität Lüneburg